

Spitzensport garantiert

Tischtennis Ottenbronn erwartet Leader

Von Michael Stark

TTC Ottenbronn - ASV Grünwettersbach (Sonntag, 16 Uhr). Spitzensport ist garantiert, wenn der noch ungeschlagen Tabellenführer der Tischtennis-Verbandsliga seine Visitenkarte in Ottenbronn abgibt.

Auch wenn zu einem guten Spiel immer zwei gehören, für die Sahnehäubchen dürfte am Sonntag in der Ottenbronner Mehrzweckhalle in erster Linie der ASV Grünwettersbach sorgen. Die Art und Weise, wie die Karlsruher Vorstädter bislang aufgetreten sind, lässt die Vermutung zu, dass die Mannschaft die Oberliga-Saison 2007/08 ohne Punktverlust übersteht und souverän in die Regionalliga aufsteigt.

Für den TTC Ottenbronn dürfte es wohl nur darum gehen, die Überlegenheit der Gäste in dem einen oder anderen Spiel nicht zu groß werden zu lassen. Die Spitzenspieler Adam Robertson (aktuelle Bilanz 25:1) und der Deutsch-Chinese Lei Yang (20:1), seines Zeichens amtierender baden-württembergischer Meister, sind in der Oberliga derzeit das Maß der Dinge.

Beim 2:9 der Ottenbronner zu Beginn der Saison hatte Heiko Wirkner ausgerechnet gegen Adam Robertson gewonnen, zudem waren Jürgen Kieser und Andreas Galic im Doppel erfolgreich. Andreas Galic wird auch dieses Mal gegen den Spitzenreiter zum Zuge kommen, zusätzlich ein Spieler aus der zweiten Mannschaft, Dirk Hammann oder Sebastian Krumtüngrer. Rolf Jäger fehlt verletzungsbedingt. Jan Schwarzer ist studienmä-

ßig nicht verfügbar.

Mit dem Aufstieg in die Regionalliga wird der ASV Grünwettersbach den Namen des Karlsruher Stadtteils unweit von Langensteinbach sicherlich noch etwas bekannter machen. Bekannteste Grünwettersbacher zu werden, dürfte Spielern wie Adam Robertson oder Lei Yang jedoch auch dann nicht gelingen, wenn es mit ihrem Team noch weiter nach oben geht, schließlich ist Grünwettersbach auch die Heimat des längst nicht nur in Karlsruhe so populären KSC-Coach Edmund »Ede« Becker.



Andreas Galic greift in der Rückrunde zum ersten Mal ins Geschehen ein. Foto: Stark

Schwarzwälder Teams im Abstiegskampf

Tischtennis Macht Glatten Boden gut?

In der Bezirksliga ist der Kampf um den Klassenerhalt voll entbrannt. Am morgigen Spieltag geht es für die punktgleichen Teams aus Glatten, Böblingen und Birkenfeld um wichtige Punkte. Um 19 Uhr empfängt der TTC Birkenfeld (11:15) die Böblinger »Zweite« (11:13), die nur sehr schwer in die Runde gefunden hatte, in der Rückrunde aber schon zwei Siege schaffte.

Anders die Birkenfelder: Zwar gewannen sie gegen Sindelfingen, danach setzte es aber Pleiten gegen Glatten und Calmbach. Nun sind sie fast zum Siegen verdammt. Ihr Handicap ist, dass sie seit Monaten auf ihre etatmäßige Nummer vier, Peter Schumacher, verzichten müssen. Das Spiel der Vorrunde verloren die mit zweifachem Ersatz angetretenen Enztäler 4:9.

Um 18 Uhr erwartet der SV Glatten (11:17) die Mannschaft des TSV Höfingen, die mit 14:10 Punkten auf Platz vier rangiert. In der Vorrunde hatten die Glattener mit 7:9 knapp den kürzeren gezogen, aber, nach den in der Rückrunde gewonnenen fünf Punkten, strotzen sie derzeit nur so vor Selbstvertrauen. Die Glattener Niederlagen der Vorrunde fielen mit Ausnahme gegen Spitzenreiter MUTTV Bad Liebenzell II auch jeweils sehr knapp aus.

Nach dem letzten 3:9 gegen den MUTTV II erklärte Mannschaftsführer Ralf Fuchs selbstbewusst: »Von nun an können wir gegen jede Mannschaft punkten.«

Dabei verweist er auf Erkan Kiris und Gerd Galetzka, die sich mit ihren Ergebnissen im hinteren Paarkreuz und im Doppel als Verstärkung erweisen. Die Höfinger wiederum sicherten sich am vergangenen Wochenende gegen die Schlusslichter Oberjettingen und Baiersbronn zwar eminent wichtige Punkte, können sich aber noch nicht ganz auf der sicheren Seite wähnen.

Keine Chance auf eine Verbesserung seiner prekären Lage hat morgen der SV Baiersbronn. Um 19 Uhr kommt mit dem MUTTV Bad Liebenzell II der Titelfavorit Nummer eins ins Murgtal und alles andere als ein klarer Sieg der Gäste wäre eine Riesenüberraschung. Auch nach der Umstellung - Christian Schlesiger rückte in die »Erste«, Simon Raußmüller kam herunter - macht die MUTTV-Truppe offenbar da weiter, wo sie in der Vorrunde aufgehört hatte. Bester Beweis war der klare 9:3-Sieg in Glatten, als in den Einzeln Simon Raußmüller, Matthias Kramer (2), Sebastian Buck (2), Aleksandar Aksentijevic und Stefan Müller für die Punkte sorgten.

BLICK AUF DIE GRÜNEN PLATTEN

MÄNNER

Oberliga, Samstag, 18 Uhr: Singen - Ottenau. Sonntag, 14 Uhr: Rastatt - Birkmannsweiler, 16 Uhr: Ottenbronn - Grünwettersb. **Verbandsliga**, Samstag, 18.30 Uhr: TTC Reutlingen - Untertürkheim, SSV Reutlingen - Gnadenal, 19 Uhr: Unterboihingen - Mössingen. Sonntag, 14.30 Uhr: Eislingen - TTC Reutlingen, 15 Uhr: Bad Liebenzell - Untertürkheim. **Verbandsklasse Süd**, Samstag, 17 Uhr: Ergenzingen - DJK Wasseralfingen, 18 Uhr: Ailingen - Altschauen, 19 Uhr: Witzighausen - TSV Betzingen. Sonntag, 10 Uhr: SSV Ulm 46 - TTC Tuttlingen, Altschauen - Wasseralfingen. **Landesliga Gr. 3**, Samstag, 18 Uhr: TG Schwenningen - SV Tübingen, 18.30 Uhr: SV Weilheim - TTC Mühringen. Sonntag, 10 Uhr: FL Herrenberg - FC Mittelstadt, 10.30 Uhr: TTC Ottenbronn II - TSV Gärtringen II, 15 Uhr: TSV Nusplingen - Gärtringen. **Bezirksliga Gr. 6**, Samstag, 17 Uhr: Oberjettingen - Herrenberg II, 18 Uhr: Glatten - Höfingen, Sindelfingen - Weil der Stadt, 19 Uhr: Baiersbronn - Bad Liebenzell II, Birkenfeld - Böblingen II. Sonntag, 9.30 Uhr: Baiersbronn - Herrenberg II, 10 Uhr: Bad Liebenzell II - Sindelfingen, 10.30 Uhr: Calmbach - Höfingen.

FRAUEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 16 Uhr: TSV Herrlingen III - SV Weiler, TTC Lützenhardt - TSV Unterrödingen, 18.30 Uhr: PSV Heidenheim - TSV Gärtringen II. **Landesliga Gr. 3**, Samstag, 18 Uhr: fL Sindelfingen II - TTC Mühringen, TG Schwenningen - Dettenhausen. Sonntag, 16 Uhr: Dettenhausen - TSV Eningen II. **Bezirksliga 6**, Samstag, 18 Uhr: Sindelfingen III - K'reichenbach, Böblingen III - Weil der Stadt.

JUNGEN U18

Verbandsklasse Süd, Samstag, 12.30 Uhr: SV Neresheim - TTC Reutlingen, 12.45 Uhr: SV Böblingen - TSV Herrlingen, 15.15 Uhr: SV Böblingen - TSG Leutkirch, 16 Uhr: Holzheim - TTC Reutlingen. **Bezirksliga Gruppe 6**, Samstag, 11 Uhr: TV Dornstetten - TSV Gärtringen, 13 Uhr: TTF Althengstett - VfL Herrenberg, 13.30 Uhr: TTC Birkenfeld - VfL Sindelfingen, TV Oberhaugstett - SV Böblingen II, 14.30 Uhr: Grafenau - Altburg.

MÄDCHEN U18

Verbandsklasse Süd, Samstag, 12.45 Uhr: SV Böblingen - TT Klosterreichenbach, 13 Uhr: TSV Nusplingen II - TV Wiblingen, 13.30 Uhr: TSV Herrlingen - SV Erlenmoos, 14.30 Uhr: TSV Nusplingen - TV Wiblingen. **Landesliga Gruppe 3**, Samstag, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett - TTC Ottenbronn.

BEZIRK SCHWARZWALD

Damen Bezirksklasse, Samstag, 14 Uhr: SF Gechingen II - TT Klosterreichenbach II, 16 Uhr: TTF Althengstett II - TTC Mühringen II, 19 Uhr: TV Oberhaugstett - TTF Althengstett, 19.30 Uhr: Stammheim - Bad Liebenzell II. **Bezirksklasse Herren**, Samstag, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach - Altburg, 18.30 Uhr: WSV Schömburg - SF Salzstetten, 19 Uhr: TTF Althengstett - CVJM Grüntal, 19.30 Uhr: TV Calmbach II - TTG Unterreichenbach-Dennjacht. **Kreisliga Calw**, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld II - TV

Calmbach III, 18 Uhr: TSV Wildbad - Altburg II, 19 Uhr: SF Gechingen - TTC Ottenbronn III, 19.30 Uhr: VfL Stammheim - TTF Althengstett II.

Kreisliga A Calw, Samstag, 16 Uhr: TV Calmbach IV - TTC Birkenfeld III, Samstag, 16 Uhr: TV Oberhaugstett II - TV Höfen. Samstag, 16 Uhr: VfL Stammheim II - TTF Althengstett III, 18.30 Uhr: TTC Egenhausen - VfL Nagold II.

Kreisliga B Calw, Samstag, 16 Uhr: SF Gechingen II - TT Altburg III, 18 Uhr: TSV Wildbad II - TV Calmbach V, TTC Ottenbronn IV - TTF Althengstett IV, 19 Uhr: TV Oberhaugstett III - Hirsau.

Kreisliga C Calw, Samstag, 16 Uhr: VfL Stammheim IV - TTC Egenhausen II, Samstag, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - WSV Schömburg III, 18 Uhr: SV Gültlingen - TTC Birkenfeld IV, TSV Wildbad III - TTF Althengstett V, 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach - Dennjacht III - Bad Liebenzell, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III - TTC Egenhausen III.

Kreisliga D Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett IV - Calmbach VI, 16 Uhr: SF Gechingen IV - TSV Hirsau II, SV Gültlingen II - Schömburg IV, 19 Uhr: SF Gechingen III - TT Altburg IV. **Bezirksklasse Jungen**, heute, 19 Uhr: Egenhausen - Mühlen. Samstag, 10 Uhr: Egenhausen - SSV Schönmünzach, Schömburg - Mühlen, 11.30 Uhr: Birkenfeld II - Grüntal II, 13.30 Uhr: Oberhaugstett II - Ottenbronn.

Kreisliga Nord Jungen, heute, 18 Uhr: Bad Liebenzell - TTF Althengstett II. Samstag, 11.30 Uhr: TTC Birkenfeld III - TTG Unterreichenbach - Dennjacht, 13 Uhr: VfL Stammheim - Bad Liebenzell, 13.30 Uhr: SF Gechingen - TV Oberhaugstett III, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett IV - Althengstett II.

Kreisliga Süd Jungen, Samstag, 10 Uhr: TTC Egenhausen II - SV Baiersbronn, SV Glatten - TTC Lossburg - Rodt, 14 Uhr: TT Klosterreichenbach - TV Dornstetten II, 15 Uhr: Altheim - Salzstetten.

Kreisliga A Nord Jungen, Samstag, 13 Uhr: VfL Stammheim III - TV Neuenbürg, TSV Hirsau - TTF Althengstett III, 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn II - VfL Stammheim II, Oberhaugstett V - Calmbach.

Kreisliga A Süd Jungen, Samstag, 10 Uhr: SV Glatten II - Schönmünzach II, Altheim II - SV Mitteltal-Obertal, 14 Uhr: SV Mitteltal-Obertal II - SV Glatten II, Mühlen II - Grüntal III, 15.30 Uhr: SV Mitteltal-Obertal II - Emmingen.

Kreisliga B Nord Jungen, Samstag, 13 Uhr: Bad Liebenzell II - TV Oberhaugstett VI, 13.30 Uhr: Ottenbronn III - Nagold, 14 Uhr: TV Ebhausen - TV Calmbach II, SV Gültlingen - Althengstett IV.

Kreisliga B Süd Jungen, Samstag, 11.30 Uhr: TSV Altheim III - SV Glatten III, 14 Uhr: TSV Altheim III - TV Dornstetten III, TTC Egenhausen III - Grüntal IV.

Kreisliga C Nord Jungen, Samstag, 10 Uhr: TTC Birkenfeld IV - MUTTV Bad Liebenzell III, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett VII - TV Ebhausen II, 14 Uhr: TSV Wildbad II - WSV Schömburg II.

Bezirksklasse Mädchen, Samstag, 10 Uhr: TSV Altheim 1912 - TV Dornstetten, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett II - Birkenfeld II.

Nachwuchscup Nord, Samstag, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett - TV Calmbach II, 14 Uhr: SV Gültlingen - TTC Birkenfeld II, 15.30 Uhr: SV Gültlingen - Birkenfeld.

TISCHTENNIS

Pokal-Finale in Dornstetten

Am Sonntag findet in der Stadthalle Dornstetten der Pokal-Finalspieltag der unter 15-jährigen Jugendlichen statt. Von den zehn teilnehmenden Jungenmannschaften

haben sich der TTC Egenhausen, der TV Oberhaugstett, der TTC Birkenfeld und der gastgebende TV Dornstetten qualifiziert. Bei den Mädchen spielen die Teams aus Birkenfeld, Oberhaugstett, Klosterreichenbach und Dornstetten um den Pokal. Die Halbfinalspiele beginnen um 10 Uhr, die Endspiele um 13 Uhr.



MUTTV-Mannschaftsführer Thomas Kramer hat zuletzt trotz Knieverletzung für wichtige Punkte gesorgt. Foto: Stark

Ungute Erinnerungen an TB Untertürkheim

Tischtennis MUTTV kann frei aufspielen

Von Michael Stark

MUTTV Bad Liebenzell - TB Untertürkheim (Sonntag, 15 Uhr in Unterhaugstett). Mit drei Siegen in Folge haben sich die Liebenzeller in der Tischtennis-Verbandsliga ins Mittelfeld abgesetzt. Um den Klassenerhalt endgültig unter Dach und Fach zu bringen, fehlen der Mannschaft um Kapitän Thomas Kramer noch zwei oder drei Zähler.

Die jüngste Serie mit dem unerwarteten 9:4 am vergangenen Wochenende beim Tabellendritten in Donzdorf hat der Mannschaft zwar Selbstvertrauen gegeben, doch die Untertürkheimer, die als Tabellenachter zwei Plätze und vier Punkte hinter den Liebenzellern rangieren, sind nicht gerade der Lieblingsgegner des MUTTV. Beim ersten Aufeinandertreffen hatten die Mannen aus der Landeshauptstadt das bessere Ende auf ih-

rer Seite.

Ganz schlechte Erfahrungen hatte Spielertrainer Levente Szarka gemacht. Der junge Ungar, der in der Rückrunde erst ein Einzel verloren hat, musste in der Hinrunde gegen die Untertürkheimer zweimal in drei Sätzen passen. Die beiden Abwehrspieler, die insgesamt gesehen eine leicht positive Bilanz vorweisen können, wollen dem Liebenzeller auch dieses Mal wieder das Leben schwer machen.

Nach wie vor größere Probleme hat Thomas Kramer, der in Bestform in der Verbandsliga mit den Besten locker mithalten kann. Seine Knieverletzung lässt ein normales Spiel jedoch nicht zu. Dennoch hat er zuletzt zweimal punkten können, obwohl er praktisch fast nur aus dem Stand spielt. Von ihrer besten Seite präsentierten sich jüngst Markus Walz und Jugendspieler Fabian Rätzsch.

Bezirksklasse: Wer wird Absteiger Nummer 3?

Tischtennis Die TTG Unterreichenbach braucht ein Erfolgserlebnis

In der Bezirksklasse richtet sich das Interesse an diesem Wochenende eher auf die unteren Regionen. Es geht darum, welche Mannschaft dritter Absteiger wird. Um 18.30 Uhr empfängt der WSV Schömburg (11:17) den Tabellenzweiten SF Salzstetten (24:4). In dieses Match gehen die Gäste als Favoriten und alles andere als ein klarer Sieg ist kaum vorstellbar.

Die Gastgeber entschieden zu Beginn der Rückrunde drei Spiele für sich und liegen inzwischen wieder aussichtsreich im Rennen um den Klassenerhalt. Dass ihnen die Bäume aber nicht in den Himmel wachsen, erfahren sie zuletzt beim 3:9 in Grüntal.

Die Salzstetter wollen sich morgen gewiss keine Blöße

geben und werden konzentriert zur Sache gehen, denn schließlich liegen sie immer noch auf Augenhöhe mit Tabellenführer TV Oberhaugstett.

Auch in der Begegnung zwischen der Calmbacher »Zweiten« (14:16) und der TTG Unterreichenbach/Dennjacht (9:17) geht es um den Klassenerhalt. Die Enztäler haben ihre Durststrecke der sieglosen Spiele zwar mit einem 9:4 über Klosterreichenbach beendet, sind aber damit noch nicht alle Sorgen los. Die Punkte holten dabei Karsten Leinenbach, Roland Schmid, Thomas Bott (je 2), Dieter Orth und Eberhard Müller. Bei Unterreichenbach ist Spitzenspieler Patrick Becht seit einigen Wochen wieder

mit von der Partie, aber ausgerechnet hat sich dies noch nicht. So gingen in der Rückrunde bisher alle vier Spiele verloren. Beim jüngsten 6:9 in Loßburg sorgten in den Einzeln Robin Kaiser, Patrick Becht, Helmut Schucker, Florian Munde und Roland Schmid für die Punkte. Ihr Wunsch: Endlich wieder einmal über einen Sieg der Mannschaft jubeln können.

Um 18 Uhr erwartet Schlusslicht TT Klosterreichenbach den Vorletzten TT Altburg. Beide Mannschaften sind allerdings bereits soweit abgeschlagen, dass für sie am Ende der Runde der Gang in die Kreisliga unvermeidlich ist. Also ein Kellerrduell, bei dem es nur um das Prestige und die Frage geht, ob den

Klosterreichenbachern der erste Sieg gelingt.

Am Willen wird es dabei nicht liegen, schon eher an den spielerischen Möglichkeiten. Nimmt man jedenfalls die bisherigen Ergebnisse als Maßstab, spricht mehr für einen Altburger Erfolg. Dennoch bleiben Fragezeichen, denn zum einen haben die Klosterreichenbacher den Heimvorteil, zum anderen ist ungewiss, in welcher Besetzung die Altburger auflaufen. Klosterreichenbachs Spitzenspieler Stephan Reinhardt hat in dieser Runde schon Leute wie Michael Wandlowsky (Nagold), Ralf Hildinger, Thomas Fleisch (Althengstett), Robin Kaiser (Unterreichenbach) und Heiko Müller (Salzstetten) geschlagen.